

Macht, dass Roetgen Roetgen bleibt

Bernhard Müller

Am
14.09.
GRÜN
wählen



Macht, dass Roetgen Roetgen bleibt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Kommunalwahl steht vor der Tür.

Wir Grünen haben eine ganze Menge erreicht: Bei den Windkraftanlagen Bürgerbeteiligung durchgesetzt, naturnahe Waldwirtschaft begonnen, menschenwürdig alt werden in Roetgen vorangebracht, Initiativen unterstützt, für ein lebendiges Ortszentrum gekämpft, für Gewerbeansiedlung aktiv eingetreten, Baumpflanzaktionen organisiert und vieles mehr. Gleichzeitig haben wir eine Initiative gestartet, um den Gemeindehaushalt langfristig zu sanieren.

Nun sind Sie dran zu entscheiden, was für ein Roetgen Sie haben wollen.

- Soll Roetgen Roetgen bleiben oder ein Vorort Aachens wie Walheim werden?
- Soll die Ortsmitte weiter Zentrum eines lebendigen Dorfs bleiben und noch besser werden oder ist Ihnen das egal?
- Sollen Initiativen/Vereine mehr Raum bekommen wie im LÜTGENS oder eher nicht?
- Soll der Waldumbau zum Naturwald weitergehen oder mehr Jagdpächterinteressen berücksichtigt werden.
- Soll Roetgen im Klima- und Artenschutz weiter aktiv bleiben oder ist das weniger wichtig für Sie?
- Alt werden in Roetgen: Reicht Ihnen dafür das Pflegeheim oder sollen neue menschenwürdigere Formen gefunden werden.

Das sind einige der Fragen, die Sie bei der Kommunalwahl entscheiden.

Ich werde mich im Rat weiter dafür einsetzen und vor allem dafür, dass Roetgen Roetgen bleibt. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme.

Herzlich Ihr
Bernhard Müller

Kontakt: bernhard.mueller@gruene-roetgen.de



Von links nach rechts. Astrid Pagnia, Krischan Heners, Ingrid Karst-Feilen, Kalle Schulz-Redslob, Anja von Bojan, Bernhard Müller, Christa Heners, Thomas Jantzen, Nicole Dahmanns, Michael Diederens, Anne Sintic, Leo Stocksclaeder, Achim Kanert.